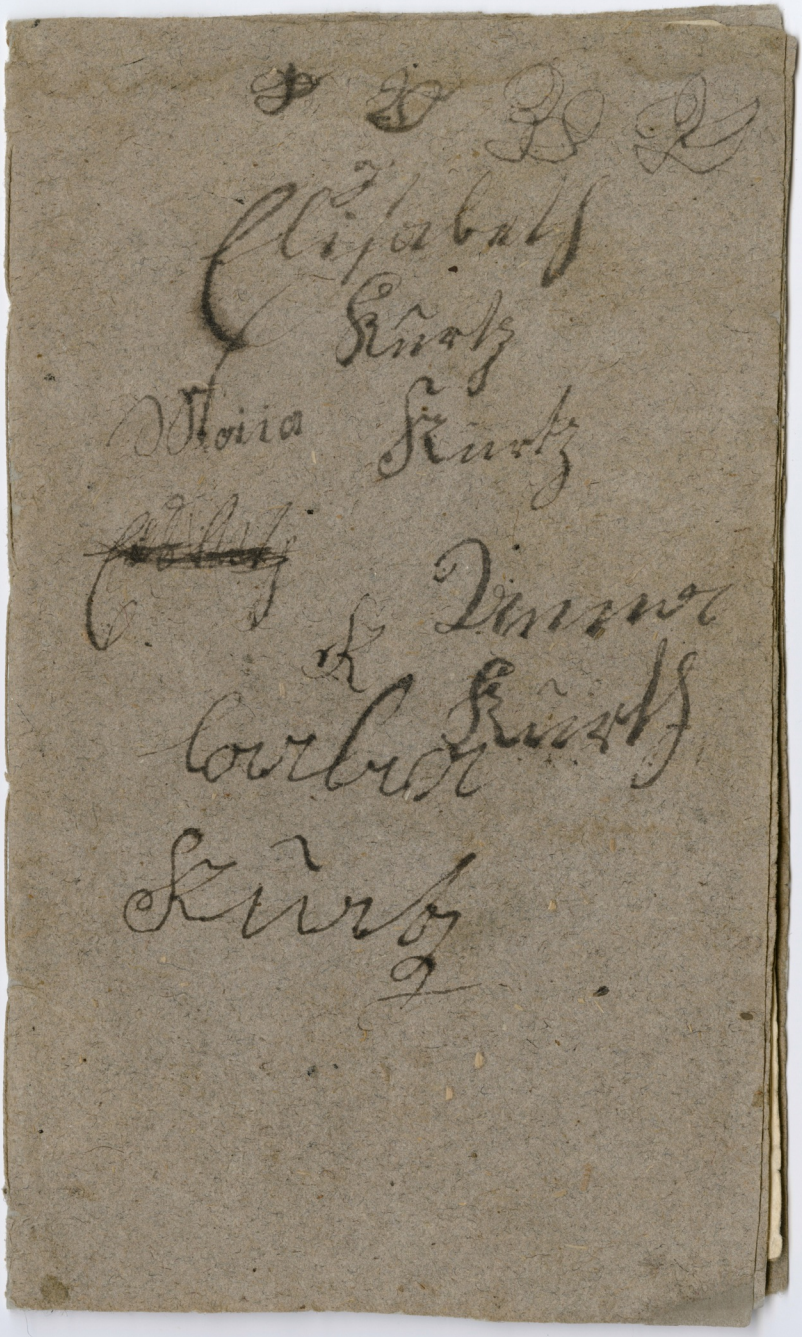
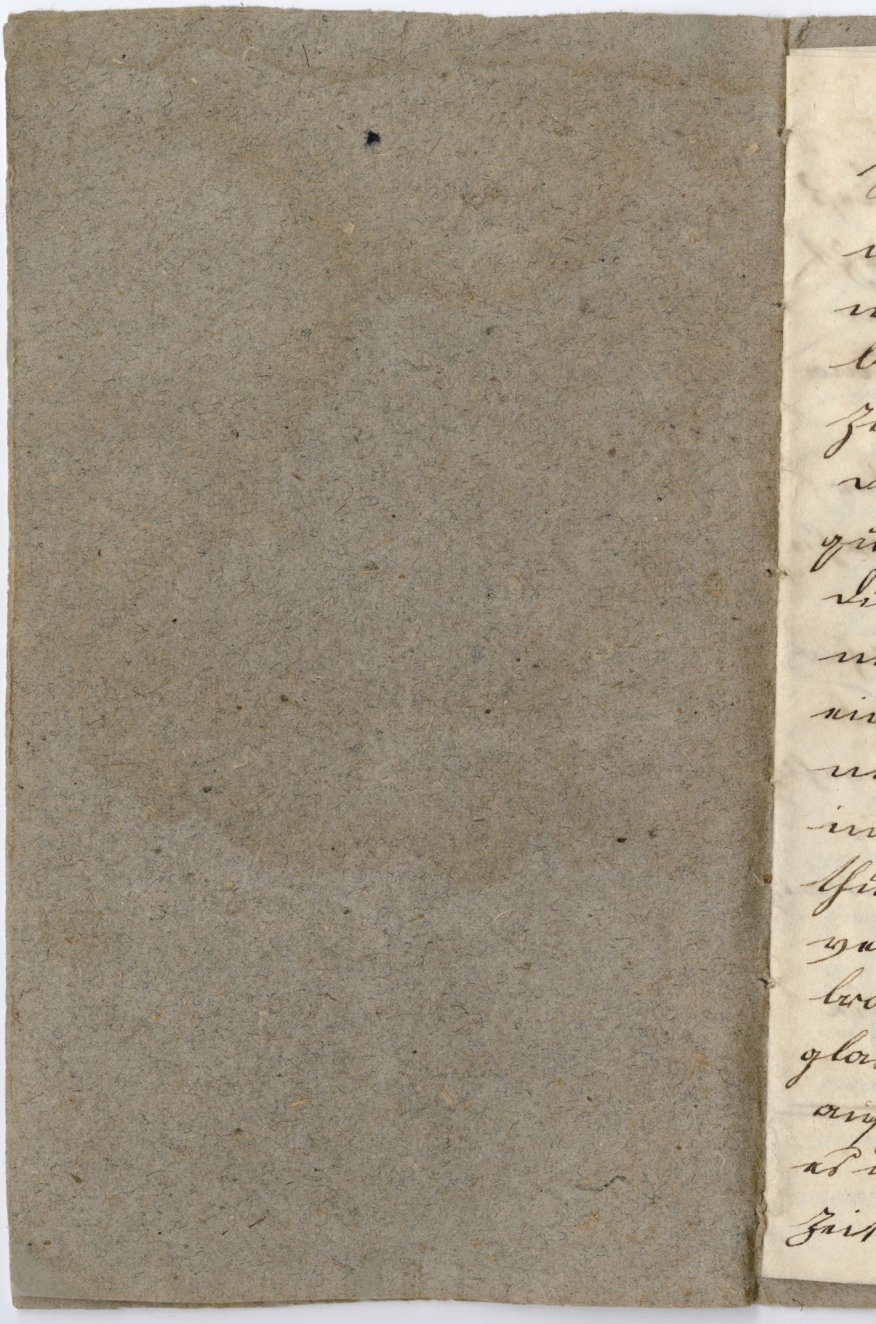
Page Left Blank Intentionally




Wer auf
Gott vertraut,
der hat wohl
gebaut.





BF 116

Mittel einen zolzigen
in der nasse für-gearbeiten
einen eine halbe unze
blutwurzel stoße sie fein
für zulegen und siebe sie
durch gewisse damit eine
gründliche colonial von
diesem zulgen Pulver
man benämet das lager
eine zeit in die nasse darauf
muß täglich folgen so lange bis
in die nasse gesetzt werden
Man einen halben unze gezul-
geerten alaun in ein Gill
brünen y und Gillula das
glas so lange bis es ganz
aufgelöst ist
es müssen von einigen
Tag zu Tag gerieben werden

Durch das obige mittel
wird nun derselben linke
der Holze von einem auf
seinen Finger weniger aber
bald wieder für der ehemali-
gen größe anwuchs. Die
andern welche auf in der
nämlichen verhältniß wegen
so sollen einen so großen
Holzzahn der ihren nachwüchse
beschwerlich verwickelt und
für sodann am sprechen gehin-
dert werden werden für
die blutwürzel eine Zeitlang
gebräuchlich sollen sind der
Holze ganz schwarz und für
wenn bald gesund

Zu machen

Schwarz und braun zu färben

Folgendes ist ein vorzügliches
und wohlfeiles Verfahren
um das Kattun braun in
mancherley Façon als ein gleich
förmiges und dauerhaftes
Farbe zu verschaffen
Zu diesem Endzweck nehme
2 Unzen von besten Gallapfel
1 Unze Alaun und Eyer
1 Unze Vitriol
welche alle fein zerstoßen
und wohl durch einander
gemengt werden und
dann ist es zum Gebrauch
fertig welches auf folgende
weise zu thun muß nämlich
man ein mahl Flimmel

Kalkstaub oder eine frische
Wunde soll wegen der Kalk
brand zu befürchten ist der
man einen Esslöffel voll
von Leinöl zeitig in einem
Glas gießig ein mache
eine äußliche Klistier und
wo sie die Wunden gegen der
Kalken brand Pflaster wo der
Kalk brand aber schon eingefan
gen kommt so nehme man
3 mal des Tages die obbe beg=
schriebene Quantität ein und
falle an
die eine Hand oder sonsten
ein wie man einen Eßlö=
ffel voll in einem Pint
gießen gießig und warfasse
damit gleichwie vor der wie

Das wenigstens und zwar
zweymahl des Tags welches ein
geschwulst und das wasser
das wilden Fleisches darin
gänzlich gestillen wird
u. d. das weiße brandzeug
wird in allen fällen gemischt
und gebraucht wie das schwarze
ausgenommen daß man anstatt
des Eisenzeuges gleich viel
Salzsalz nehmen

Schwarz

Schwarz soll die
Eigenschaft haben daß es allen
feuchten widerstehe den
Farben Glanz und
beständig und dauerhaft
mache dünnt und verschönere

Der brüst Labor
milz und niren re-
öffnet die flüsse der
fäulnis gnetspilt wunden
fäulnis und spilt
und durch den schweis
die unreinigkeiten
abführt diser Kodruk
wird wagner seinen
kindruden sehr gelobt
dieser ist billig den
armen Christen
zu dinst gegen gifta
innen und äusseren
gebrauch der Labis
sauerkrautsäftlich für die
angefaste lungen sal-
=va ist spilt und vor
der fäulung bewah=
=rt dinnigkeit so nüz

Einen mangel an
der brüst und bäuch
seinen müssen sie
diesen Band auf
nachfolgende weise
binden nimm
farbtosen = Band und
schneide eines eine
Hand voll zu Fabrik.
für Bsolz ein farbes loch
und zeuch oder Band
seinen Enden also
durch so ist ein neues gollen
worden so lange als es
Band nun ein mädel zu
finden seine so ab und
thue 6 loth Kandelzucker
dazu und lasse den
Zeltinten noch balieben
davon trinken diese

Kraft ist eine wechselseitige Grund-Kraft
wirkende innerliche und äußerliche wesentliche
Ursache wie das wirkende
alle Gründe nennen
wenn es in Wesen
findet eine Ursache welche
darein stirbt und die Gründe
damit bestätigen
wenn man die Elemente
in Centro sucht so die
Elementa sind Kommen
sammeld und Zorn ist wie
dan Ursache so sehen sie
Zornes Quelle
wirkung mit dem [illegible]
Liebe

ostindischen Brauch so man
Ihm nimmt und wann
man solchen fleißig
bindet so Faßlet solchen
wann Brand die Flüsse
das Fünfte und das Brust
und ist gut gegen Augen=
weh Geschwulst an Füßen
gestossen zerbrochen das
zerfallen Herzen und
Hitzige Gebläut durch den
Harn treibt die
Nieren und ist gut wider
die Mücken

Ein Schüssel oder Laube
Zu pauen
Lege zusammen Vier
Ecken in Form Brand=
tannen Stamm dicke an

einen Ort wo Du wünschst daß
Tauben oder Feldhühner
hinkommen sie werden
davon bekommen wenn sie
davon fressen so daß man
sie mit Händen fangen kann
Oder wenn sie weizen in
Feldbrand = setzt bey ihr Brand
bey das Getreide Eisen und
verbrennt Schwefel damit
wie oben gemeldet man
kann auch wilde Gänse
Enten und sonst allerley
geflügel auch solche wieder
fangen

Die Erdflöhe zu
vertreiben

wenn man den Garten
gräbt soll man die

Land mit dem süßen
wasser zu und wann die
Pflanzen auf gegangen
sind nimmt man auf ein
virtel pfund Barmen
ein halb pfund Glas=
ten kohrd dorst selbigen
in 4 bis 5 quart wasser
lößt es dalb werden und
begießt mit disser lauge
die Pflanzen so sind die
flöh sogleich vertrieben

Ach bleib bey uns Herr Jesu
Christ Weil es &c

Mrs Maria Christ

Wie man das glas
eyrist machen soll
Lege das glas 9 lage in
Flaschen eyrinnzig

Wie man ein glas
soll abschneiden
einen einen Spryschab-
laden binde ihn ein
ein glas so eyrit es soll
abgeschnitten eyrorden
und zünde ihn an so
eyrird das glas so eyrit es
das Spryschal gebrannt
da ist und so kan misen
abbrechen

Rwima Inka fir marfan
nimm Kriffa fol Sarblättar
Sarflopa fin ünd yarmaga
Dan Sapf mit alorim

Klain Inka fir marfan
nimm fol Sarbanan fo vinl
Si wilft Sinda Dan Sapf
aüs Shm grflopamm alorim
finfir Dan vivtm Shil nbig
ünd nin wanig Sarn zinfa
nin Kinflain Sarburg ünd
zwobinn xl, ob xl fain ganaga-
Sapf

Kalba Inka fir marfan
nimm Din galba-Hualzbi-
mlain Din aüf Dan vinfan
wanfan, Sinda Dan Sapf Dayan
aüs ünd Shm aüf nin
wanig alorim Sarmmlan.

BM596

Page Left Blank Intentionally